



## BUNKER-Museum Platz 2

### Heeresgeschichtliches Museum in Ungarn

Nikolett Molnár / Technische Universität Wien

Auf dem Planungsort befindet sich ein Gebäude, das aus den 60er Jahren im ursprünglichen Zustand für die Gegenwart erhalten geblieben ist. Es steht als einsamer Menhir am Rande des Stadtzentrums, lediglich die Halter der Spirituosefabrik sind in dem Hintergrund zu sehen.

In meiner Diplomarbeit hebe ich aus dem Nebel und stelle eine erloschene Epoche vor. Die Ereignisse des 20. Jahrhunderts sind nicht mehr zu verändern, aber dieser Zeitraum ist dem Publikum als Warnhinweis zu präsentieren, damals hat sich die Menschheit gegen selbst gerichtet. Der Bunker ermöglicht die Überreste der Ereignisse zum Teil in der eigenen Umgebung erleben zu können.

#### Planungsort

Von der RABA AG. - ungarische Waggon und Maschiene-fabrik - wurde der Stahlbeton - BUNKER in den 50er Jahren im Bereich der wichtigen Rüstungsfabrik in Győr errichtet. Seine Abmessungen betragen 21\*21\*21 m. Das Gebäude hat als strategische Basis funktioniert, welche im Fall eines Notfalls der Leitung und ca. 2000 Mitarbeitern als Zufluchtsort gedient hätte.

#### Konzept

Im Laufe der Geschichte der Menschheit sind viele Kriege passiert, die verschiedene Gründe hatten. z.B.: Bodenerwerb, Okkupation, Eroberung, Religion, Kämpfe für Rechte oder Überzeugung...

Das Wort – Krieg - ist unterschiedlich zu definieren, aber es bedeutet immer eine negative Tätigkeit, die auf jedem Fall Menschenopfer und Verluste von den Beteiligten verlangt – auch von den Siegern.

Also, der Krieg ist ein Weg zu mehr Verwüstungen „in dem Dunkel“, woher man nur in die Richtung des Lichtes gehen kann.

Der neue Aufbau wurde in dem Bunker integriert. Der Bunker wird mit den Elementen in den einzelnen Ebenen durchgebrochen. Die äußeren Oberflächen der neuen Elemente sind aus Cortenstahl und die Inneren werden mit einer weißen Hülle verkleidet. Die neuen Elementen funktionieren als Einführung zu den Ausstellungen. Die Rohre sind an den Enden ganz geöffnet, damit im Museum zwischen den neuen und alten Räumen ein Kontrast entsteht. Durch diese Elementen kann das Licht in den Bunker einfallen. Das Treppenhaus und die Verkehrswege werden durch direktes Licht beleuchtet. Die Ausstellungen bekommen indirektes Licht aber in erster Linien werden sie künstlich beleuchtet.

In dem Museum würde ich die Ereignisse des 20. Jahrhunderts sammeln – Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg und der Kalte Krieg. In dem Bunker befinden sich 6 Stockwerke. Jede Ereignis lassen sich in zwei Ebenen besichtigen.

In den 1.-2. Stockwerken wird der erste Krieg platziert.

In den 3-4. Stockwerken wird die Ausstellung des zweiten Weltkrieges ausgestaltet. In den 5-6. Stockwerken wird die Ausstellung des kalten Weltkrieges untergebracht. – in einem Stockwerk pro Epoche wird die Decke zum Teil ausgeschnitten, weil die manche Erinnerungsstücke eine größere Raumhöhe brauchen. In den anderen Stockwerken habe ich die ursprüngliche Raumhöhe, die 2,20 m beträgt, bewahrt. Damit wollte ich, dass für die Besucher das „Leben im Bunker“ greifbar wird.

#### Campus Masters Wettbewerb

 November / Dezember 2016

#### Facts

**Hochschule:**  
Technische Universität Wien

**Lehrstuhl:**  
Prof. Arch. DI Dr. Manfred Berthold

**Präsentation:**  
23.06.2016

**Abschluss:**  
Master

**Rubrik:**  
Kulturbauten

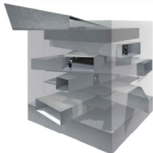
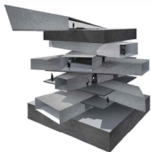
**Software:**  
ArchiCAD, Artlantis, Photoshop, InDesign

#### Weitersagen

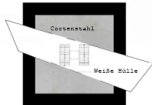
#### Ergebnis erfahren



## Integrierte Elemente



## Ein Stockwerk



## Ein- und Ausgänge

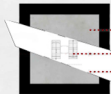


## Sonnenlicht



## Indirektes Licht





Ausstellungsfläche

Treppenhaus

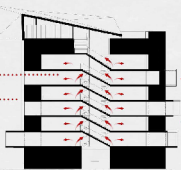
Verkehrsfläche



Café

Vertikale  
Raumsystem

Zweiter Krieg



Kalter Krieg

Erster Weltkrieg



Legende

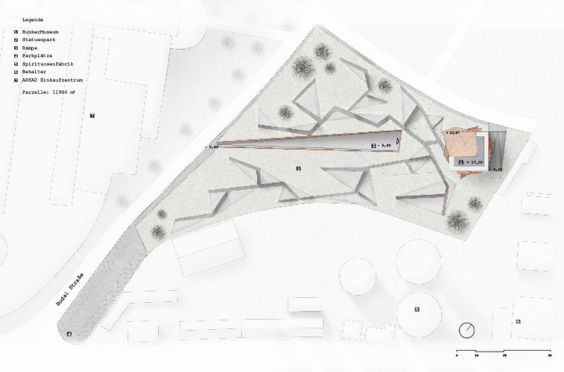
- BucherKloster
- Statuenpark
- Straße
- Parkplätze
- Spirituosenfabrik
- Behälter
- AHOA Einkaufszentrum

Parzelle: 11906 m<sup>2</sup>

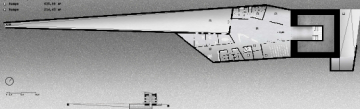
Budai Straße

15,00

15,00



- Legende**
- 1 Empfangshalle 350,10 m<sup>2</sup>
  - 2 Konferenz 114,70 m<sup>2</sup>
  - 3 Besprechungsraum 74,76 m<sup>2</sup>
  - 4 Büro 261,0 m<sup>2</sup>
  - 5 Toilette 40,30 m<sup>2</sup>
  - 6 Mensalraum 113,00 m<sup>2</sup>
  - 7 Personalzimmer 220,74 m<sup>2</sup>
  - 8 Küche 400,10 m<sup>2</sup>
  - 9 Lager 214,10 m<sup>2</sup>



**Legende**

1. Erdgeschoss
2. Erstes Stockwerk
3. Zweites Stockwerk
4. Drittes Stockwerk
5. Viertes Stockwerk
6. Fünftes Stockwerk
7. Sechstes Stockwerk
8. Café

